

AiCuris engagiert sich im Kampf gegen Corona

- **Unterstützung lokaler Krankenhäuser und Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium NRW**
- **Untersuchung ausgewählter proprietärer Substanzen zur Identifikation eines möglichen Wirkstoffes zur Behandlung von Covid-19**

WUPPERTAL, Deutschland, 02. April 2020 - AiCuris Anti-infective Cures GmbH, ein führendes Unternehmen in der Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln gegen Infektionskrankheiten, engagiert sich im Kampf gegen SARS-CoV-2 (Corona).

„In Zeiten wie diesen tragen wir als Biotech- und Pharmaunternehmen eine große soziale Verantwortung“, sagte **Dr. Holger Zimmermann, wissenschaftlicher Geschäftsführer von AiCuris**. Wir alle müssen uns fragen, wie wir in dieser Situation am besten helfen können. AiCuris wird zusammen mit Partnern sehr kurzfristig und unbürokratisch Hilfsmassnahmen vor Ort unterstützen und auch nach geeigneten eigenen Wirkstoffen suchen, um mit vereinten Kräften die aktuelle Pandemie zu bekämpfen und sich gleichzeitig für zukünftige Virusausbrüche vorzubereiten.“

Kurzfristige Hilfe für lokale und regionale Krankenhäuser und Gesundheitszentren im besonders stark betroffenen NRW

Im gleichen Maße wie die täglich sprunghaft steigenden Zahlen von Betroffenen nimmt auch die Anzahl der notwendigen Tests auf eine SARS-CoV-2-Infektion zu. Diese sind derzeit eine der wichtigsten Maßnahmen im Kampf gegen das Virus. Eine schnelle Diagnose hilft, infizierte Patienten schnell unter Quarantäne stellen zu können und damit die Ansteckung weiterer Personen zu verhindern. Krankenhäuser, Praxen und Teststationen kommen heute schon an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Das Land NRW, eines der am stärksten betroffenen Länder Deutschlands, versucht mit Hochdruck die Kapazität für Tests auf SARS-CoV-2-Infektionen zu erhöhen. In Zusammenschluß mit Partnern bringt AiCuris seine Expertise, Kontakte und Labore ein, um zum einen Kliniken in der Region und zum anderen das Gesundheitsministerium NRW auf dem Gebiet der Diagnostik zu unterstützen und Versorgungs- und Kapazitätslücken schließen zu helfen.

Eine im Erfolgsfall schnelle Option gegen das neue Virus: Die Testung bereits existierender Wirkstoffe

AiCuris ist seit über einem Jahrzehnt erfolgreich in der Erforschung neuer Wirkstoffe gegen unterschiedliche Viren wie das humane Cytomegalovirus (HCMV), das Herpes Simplex-Virus (HSV), das Hepatitis-B Virus (HBV) sowie Adenoviren engagiert und hat über seinen Partner MSD bereits ein erstes hoch wirksames Produkt auf den Markt gebracht. Die Entwicklung neuer, innovativer Medikamente gegen eine Virusinfektion dauert Jahre und selbst mit den neusten Technologien dauert es bis zum Nachweis von Sicherheit und Wirksamkeit neuer Impfstoffen wahrscheinlich mindestens sechs bis zwölf Monate. Auch wenn Zulassungsprozesse aufgrund der aktuellen Situation beschleunigt werden, wird also noch einige Zeit vergehen bis ein Impfstoff erhältlich ist. Eine im Erfolgsfall schnelle Option ist das Testen von schon gegen andere Erkrankungen zugelassenen oder bereits vorhandenen Wirkstoffen („Repurposing“), die auch gegen SARS-CoV-2 wirken könnten. Auch AiCuris arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, proprietäre Substanzen zur Identifikation eines möglichen Wirkstoffes gegen Covid-19 zu evaluieren.

Über AiCuris Anti-infective Cures GmbH

AiCuris wurde 2006 als Spin-Off der Bayer AG gegründet und konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung von Wirkstoffen gegen Infektionskrankheiten. Hauptinvestoren des Unternehmens sind die Dres. Strümgmann. PREVYMIS™ (Letermovir) ist ein "First-in-Class" nicht-nukleosidischer Cytomegalovirus (CMV)-Inhibitor, der seine Wirkung über einen neuartigen Wirkmechanismus entfaltet. Er wurde im Jahre 2012 an MSD auslizensierter und hat in der EU, den USA, Japan und in anderen Teilen der Welt die Marktzulassung zur Prävention von CMV-Infektionen bei erwachsenen Empfängern einer allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation (HSCT) erhalten. Das Unternehmen entwickelt Medikamente gegen Viren wie das humane Cytomegalovirus (HCMV), das Herpes-simplex-Virus (HSV), das Hepatitis-B-Virus (HBV) und Adenoviren. Im Bereich antibakterieller Wirkstoffe konzentriert AiCuris sich auf die Erforschung innovativer Behandlungsmöglichkeiten gegen lebensbedrohliche (multi-) resistente Krankenhauserreger.

Im November 2018 wurden Prof. Dr. Helga Rübsamen-Schaeff, Gründungs-CEO, und Dr. Holger Zimmermann, CEO von AiCuris, für die Entwicklung von Letermovir und ihr Projekt „Schutz bei fehlendem Immunsystem - die lebensrettende Innovation gegen gefährliche Viren" mit dem Deutschen Zukunftspreis 2018 ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.aicuris.com.
Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Kontakt:

Unternehmenskontakt:

AiCuris Anti-infective Cures GmbH

Katja Woestenhemke

Phone: +49 202 317 63 0

Email: press@aicuris.com

Medienkontakt:

MC Services AG

Dr. Solveigh Mähler

Phone: +49 211 529 252 19

E-Mail: aicuris@mc-services.eu